



Sonderausbildung

Pflege bei Nierenersatztherapie



**KLINIKUM
WELS-GRIESKIRCHEN**

Eine Einrichtung der
Kreuzschwestern und Franziskanerinnen

Ausbildungszeitraum: innerhalb von 6 Monaten

Spezielle Zusatzausbildung in der Pflege bei Nierenersatztherapie

Theoretische Ausbildung: 160 Stunden werden in 5 Unterrichtsblöcken abgehalten

Unterrichtsfächer

Spezielle Pflege bei Nierenersatztherapie

- Überwachung und Pflege von Patienten aller Altersgruppen mit verschiedenen Eliminationsverfahren
- Pflegeprozess, Dokumentation und Organisation

Gerätekunde

- Funktion
- Anwendung
- Sicherheitsaspekte

Kommunikation und Ethik

- Psychologie (Verhalten im Umgang mit chronisch Kranken)
- Konfliktmanagement, Stressbewältigung
- Fachbezogene Ethik

Pflegeforschung

- Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen

Akute und chronische Niereninsuffizienz bei Patienten aller Altersgruppen

- Spezielle Physiologie und Pathophysiologie
- Pharmakologie, Transplantation

Eliminationsverfahren

- Hämodialyse, Hämofiltration, Peritonealdialyse
- Aphereseverfahren

Verfassen einer schriftlichen Abschlussarbeit zu einem ausbildungsspezifischen Thema

Praktische Ausbildung: 240 geplante Stunden

Fachbereich	Std.
Pflege im Bereich der Nierenersatztherapie	160
Intra- oder extramurale Pflege im Nierenersatztherapiebereich	80
Gesamtstunden:	mindestens 240

Nach Absolvierung der Basisausbildung erfolgt die fachpraktische Ausbildung an speziellen Ausbildungsstätten für den Nierenersatztherapiebereich. Die Praktikumseinteilung ist in Absprache mit der Leitung der Sonderausbildung zu organisieren. Das 160-stündige Praktikum ist an einer externen Einrichtung zu absolvieren.

Ziel der Sonderausbildung ist die Vermittlung bzw. Erlangung von pflegerischen und medizinischen Kenntnissen sowie praktischer Fertigkeiten und Verhaltensweisen, die zur fachkompetenten Durchführung der Spezialaufgabe Pflege bei Nierenersatztherapie befähigen.

Die Ausbildungsteilnehmer verpflichten sich, an der theoretischen und praktischen Ausbildung im entsprechenden Stundenausmaß teilzunehmen. Eine durch berücksichtigungswürdige Gründe bedingte Unterrichtsabwesenheit wird nur im begrenzten Rahmen entschuldigt. Urlaub soll in der unterrichtsfreien Zeit eingeplant werden - nach Rücksprache mit dem Dienstgeber und der Leitung der Sonderausbildung.

Prüfungen und Abschluss

Während der speziellen Zusatzausbildung in der Pflege bei Nierenersatztherapie werden die Leistungen mit Beurteilung der Teilnahme, schriftliche und mündliche Einzelprüfungen und kommissionellen Prüfungen bewertet.

Die erfolgreiche Absolvierung der Sonderausbildung berechtigt zur Führung der Zusatzbezeichnung DGKS/DGKP (Pflege bei Nierenersatztherapie).

Ausbildungsgebühr: € 1.500,-- + 10% Mwst.

Die Ausbildungsgebühr ist am Beginn der Sonderausbildung zu begleichen. Ausgaben für Lernbehelfe (Bücher, Skripten usw.), Fahrtspesen bei Extraveranstaltungen u.a. sind in diesem Betrag nicht enthalten und daher von den Teilnehmern zu erstatten.

Verpflegung und Unterkunft sind kostengünstig im Klinikum Wels - Grieskirchen möglich.

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen

Nur bei ausreichender Teilnehmerzahl kann die Ausbildung durchgeführt werden.

Auskunft und Anmeldung

Sekretariat der Pflegeschule
Leitung der Sonderausbildung: PL Evelyn Neuhauser, BA
Telefon: (+43 7242) 415-2128
Fax.: (+43 7242) 415-3962
e-mail: pflegeschule@klinikum-wegr.at

Klinikum Wels - Grieskirchen
4600 Wels, Grieskirchner Straße 42
www.klinikum-wegr.at